

Hamburg | 11.10.2023

Förderung maritimer Kraftstoffe durch das BMDV

Korinna Jörling

Zero Emission Shipping Symposium



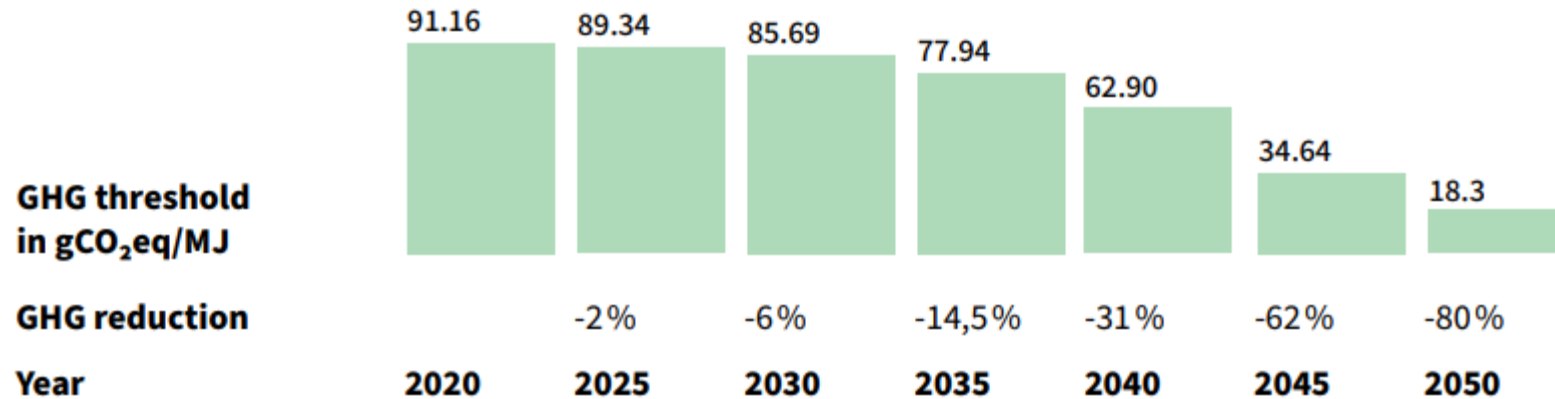
“With the long-term outlook of this agreement, we are sending a clear signal to the sector [...] that it is worthwhile and necessary to invest in sustainable maritime fuels and zero-emission technologies.”

Adina Vălean,
Commissioner for Transport
on the FuelEU Maritime Regulation
23/03/2023

FACT SHEET ZU FUELEU MARITIME ONLINE!



ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE IN FUELEU MARITIME



Erneuerbare Kraftstoffe für die Schifffahrt

Electricity-based

Hydrogen
E-LNG
E-diesel
E-methanol
E-ammonia

Bio-based

Bio-LNG
Bio-diesel
Hydrotreated vegetable oil (HVO)

GESAMTKONZEPT ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Säule I und II:

Entwicklung und Demonstration

Förderrichtlinie für die Entwicklung regenerativer Kraftstoffe

- Skizzeneinreichung seit 2021

Technologieplattform für PtL-Kraftstoffe (TPP)

- Wettbewerbliches Auswahlverfahren abgeschlossen
- DLR ist erfolgreicher Bewerber



Säule III und IV:

Erzeugung und Markthochlauf

Förderrichtlinie für Investitionen in Erzeugungsanlagen (eK-Invest)

- In Ausgestaltung
- Start 2024 geplant

Fördermaßnahme für den Markthochlauf der PtL-Kerosin Produktion (PtL-KERO)

- In Ausgestaltung
- Nutzung des H2Global Mechanismus
- Start 2024 geplant

GESAMTKONZEPT ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Säule I und II:

Entwicklung und Demonstration

Förderrichtlinie für die Entwicklung
regenerativer Kraftstoffe

- Skizzeneinreichung seit 2021

Technologieplattform für PtL-
Kraftstoffe (TPP)

- Wettbewerbliches
Auswahlverfahren
abgeschlossen
- DLR ist erfolgreicher Bewerber



FÖRDERRICHTLINIE FÜR DIE ENTWICKLUNG REGENERATIVER KRAFTSTOFFE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Projektträger:



FÖRDERZIEL

- Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben zur Erzeugung erneuerbarer Kraftstoffe (strombasierte Kraftstoffe und fortschrittliche Biokraftstoffe)
- Durchführbarkeitsstudien, Innovationscluster und innovationsunterstützende Dienstleistungen

STATUS

- Projektträger: VDI/VDE-IT (strombasierte Kraftstoffe)
FNR e.V. (fortschrittliche Biokraftstoffe)
- Stand August 2023: 19 Projekte bewilligt (> 117 Mio. € Fördergelder)

FÖRDERVOLUMEN & FÖRDERQUOTE

- Fördersummen und Förderquoten entsprechend der AGVO
- Antragsberechtigte: Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Hochschulen, Gebietskörperschaften, gemeinnützige Organisationen, Anstalten des öffentlichen Rechts, eingetragene Vereine

ANTRAGSTELLUNG

- Zweistufiges Verfahren: 1. Einreichung Projektskizze
2. Positiv bewertete Skizzen werden zur Antragseinreichung aufgefordert

BEISPIELPROJEKT: MARISYNFUEL



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Projektziel

- Entwicklung und Aufbau einer Anlage zur synthetischen („grünen“) Methanolherstellung im Demonstrationsmaßstab in Bremerhaven
- Direkte Verwendung des Kraftstoffes für Forschungsschiff „Uthörn“ vom Alfred-Wegener-Institut
- Schiff umgebaut mit zwei zur Methanolverbrennung umgerüsteten Dieselmotoren

Projektvolumen & Laufzeit

- Über 6,6 Mio. EUR Förderung
- 01.01.2023 – 31.12.2026

Projektpartner

- Technologie-Transfer-Zentrum (ttz) Bremerhaven (Verbundkoordinator)
- Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik
- Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
- UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH



TECHNOLOGIEPLATTFORM FÜR PTL-KRAFTSTOFFE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Projektträger:



STATUS

- Wettbewerbliches Auswahlverfahren abgeschlossen
- DLR als erfolgreicher Bewerber befindet sich in der Planungsphase

FÖRDERGEGENSTAND

- Errichtung und Betrieb einer modularen Entwicklungsplattform mit Fokus Luft- und Schiffsverkehr
 - Forschungsstrang, Erzeugungskapazität von ca. 100 t/a
 - Demonstrationsstrang, Erzeugungskapazität von ca. 10.000 t/a
- Diskriminierungsfreier Zugang für Akteure aus Industrie und Forschung
- Laufzeit der Förderung: 12 Jahre

NÄCHSTE SCHRITTE

- **16. Oktober 2023:** Veranstaltung „Blick in die Zukunft“ am Chemiestandort Leuna
- In Vorbereitung: **Aufruf zur unverbindlichen Einreichung von Projektideen**

GESAMTKONZEPT ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Säule III und IV:

Erzeugung und Markthochlauf

Förderrichtlinie für Investitionen
in Erzeugungsanlagen (eK-Invest)

- In Ausgestaltung
- Start 2024 geplant

Fördermaßnahme für den
Markthochlauf der PtL-Kerosin
Produktion (PtL-KERO)

- In Ausgestaltung
- Nutzung des H2Global
Mechanismus
- Start 2024 geplant

FÖRDERRICHTLINE FÜR INVESTITIONEN IN ANLAGEN ZUR ERZEUGUNG ERNEUERBARER KRAFTSTOFFE (IN PLANUNG)



FÖRDERZIEL

- Markthochlauf an Produktionskapazitäten für erneuerbare Kraftstoffe
- Mengenproduktion strombasierter Kraftstoffe (Wasserstoff, Power-to-Gas, Power-to-Liquid) und fortschrittlicher Biokraftstoffe (Anhang IX Teil A der RED II)

STATUS

- In Ausarbeitung
- angestrebte Veröffentlichung in 2024

FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionsausgaben für:
 - Neuerrichtung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Kraftstoffe
 - Umrüstung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Kraftstoffe
 - Machbarkeitsstudien

FÖRDERBEDINGUNG

- Anrechenbarkeit der erzeugten Kraftstoffe auf THG-Quote im Verkehr muss gewährleistet sein
- Antragsteller müssen eine Niederlassung in Deutschland besitzen

RESSOURCEN



erneuerbarekraftstoffe.de

[Factsheet FuelEU Maritime](#)

erneuerbare.kraftstoffe@now-gmbh.de

[Downloads](#) [Aktuelles](#) [Kontakt](#)

Erneuerbare Kraftstoffe

Ein unerlässlicher Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele

Die Bundesregierung hat im Bundes-Klimaschutzgesetz verbindliche Treibhausgasemissionsminderungen festgelegt. Deutschland muss seine Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 65 % und bis 2040 um 88 % gegenüber 1990 reduzieren. Die Treibhausgasneutralität soll im Jahr 2045 erreicht werden. Auch der Verkehr muss hierzu einen signifikanten Beitrag leisten. Im Jahr 2030 darf der Verkehrsbereich nur noch 85 Millionen Tonnen CO₂ emittieren, das entspricht einer Reduzierung um 48 % gegenüber dem Jahr 1990. Um dieses Ziel zu erreichen, spielen erneuerbare Kraftstoffe eine entscheidende Rolle, denn nicht jede Anwendung im Verkehr lässt sich elektrifizieren.

[Mehr erfahren](#) [Fördermaßnahmen](#)

FuelEU Maritime Regulation – How does it affect the maritime sector?

In 2023, the European Union (EU) adopted the regulation on the use of renewable and low-carbon fuels in maritime transport, also known as the FuelEU Maritime regulation. The regulation intends to promote sustainable commercial maritime shipping in the EU by setting mandatory limits for the greenhouse gas intensity of energy used on board of ships. It also introduces an obligation to use on-shore power supply or zero-emission technology in ports. The regulation will be mandatory in all EU Member States as of 2025.

Who will be affected by the obligations of FuelEU Maritime?

- All ships in the EU with a gross tonnage above 5,000 in commercial passenger transport or cargo regardless of their flag will be affected.
- A greenhouse gas (GHG) reduction target applies to all energy used during voyages within the EU, while it applies to 50 percent of the energy used for voyages entering or leaving the EU.

Exemptions include small islands (<200,000 residents), public service obligation (PSO) connections between islands and mainland, outermost regions, transshipment ports, and ice-class ships navigating icy waters.

Mandatory specifications in the regulation

1. Limit on GHG emission intensity

The average amount of greenhouse gases produced per unit of energy used on a ship in a year must not exceed a certain limit. This limit is calculated by decreasing a reference value of 91.16 grams of CO₂-equivalent per megajoule (MJ) by different percentages over time:

Year	GHG threshold (g CO ₂ -eq/MJ)
2023	91.16
2024	89.34
2025	85.69
2026	77.54
2027	62.90
2028	34.64
2029	18.3





Korinna Jörling
Teamleitung Erneuerbare Kraftstoffe

Korinna.joerling@now-gmbh.de

Fasanenstr. 5
10623 Berlin